

Das Calbenser Blatt

11

15

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 25. JAHRG.

**120 JAHRE WETTERWARTE
AUF DEM BROCKEN**

**DAS BUCH IST TOT -
ES LEBE DAS BUCH**

BLUTIGER TERROR IM KLOSTER NIENBURG

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.

Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

14.11.2015 Kanutenfasching
22.11.2015, 20.00 Uhr Uriah Heep – Live in Concert
18.12.2015 Molly Hatchet – Live in Concert
31.12.2015 – Silvester-Party

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Unser Mitarbeiter auf Calbener Platz in Barby
Stille, Geschäftsreisen, Inanspruchnahme des Calbener Platz in Barby

Auf die Wünsche. Fertig. Los!

Erfüllen Sie sich jetzt einen lang gehegten Wunsch – zum Beispiel die neue Inneneinrichtung, Ihr Traum-Auto oder einen schönen Urlaub. Mit uns können Sie rechnen: **Sparkassen-Privatkredit.**

Salzlandsparkasse

Texte Thomas Linßner

Hauptarbeiten im kommenden Jahr

Calbe. Die Hauptarbeiten zur Sanierung des Pappeldamms werden erst im kommenden Jahr beginnen.

Offizieller Baustart ist allerdings November. Der Salzlandkreis muss Eigenmittel in Höhe von knapp 40000 Euro für den Grunderwerb des Pappeldamms bei Calbe aufbringen. Der Pappeldamm, der im Juni 2013 den Wassermassen nur bedingt standhalten konnte, wird dann erhöht und verbreitert. Allein in diese Maßnahme fließen Fördergelder von 1,25 Millionen Euro. Beginn der Arbeiten, im Maßnahmenplan ist es die Nummer 13, soll der 2. November sein, die

Fertigstellung ist für den 30. Juni 2016 anvisiert. Der rund 800 Meter lange Abschnitt zwischen Tippelskirchen und Wedlitz gehörte beim Hochwasser 2013 zu den am stärksten betroffenen Kreisstraßen des Salzlandkreises. Die Kreisstraße an einem Altarm der Saale hat Deichfunktion. Er schützt den Ortsteil Schwarz. Die Kreisstraße soll auf rund sechs Meter verbreitert und zum Schutz vor künftigen Hochwassern gut 50 Zentimeter höher gebaut werden. Es müssen über 200 Wurzelstöcke gerodet, mehr als 300 Bäume gefällt und 350 Quadratmeter Hecke und Buschwerk gerodet werden. ■

Einwohnerzahl

Calbe. Die Einwohnerzahl von Calbe hat sich in diesem Jahr stabilisiert. Seit Jahresbeginn sind per Saldo kaum Rückgänge zu verzeichnen. Trotz der vielen Abgänge in den zurückliegenden Jahren hat sich das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Bewohnern nie groß geändert. Demnach hat die Saalestadt mit 231 weiblichen Personen einen deutlichen Frauenüberschuss. Am Stichtag 30. September wurden folgende Hauptwohnsitzzahlen registriert: Insgesamt 9199 Bürger, davon 4484 männlichen und 4715 weiblichen Geschlechts.

Aufgeschlüsselt auf die Ortsteile heißt das: Calbe 8650, Schwarz 438, Trabitz 111. ■

Titelbild

Calbe. Eine Laune der Natur im Herbst fotografierte unsere Autorin Kristine Dimitz unweit des Wartenberges. Derweil sich an einem Apfelbaum auf einer Seite die schönen, roten Früchte zeigen, präsentierte er an der anderen Blüten. Eine schöne Metapher zum Totensonntag. ■

Bolle bei Kartoffel

Calbe. Das Fallersleber Kartoffel-Königshaus (Stadtteil von Wolfsburg in Niedersachsen) inthronisierte am Kartoffelssonntag Anfang Oktober ihre dritte Kartoffelkönigin. Zu diesem Anlass stellten Bollenkönigin Clara I. und Prinzessin Bettina I. die Roland- und Bollenstadt Calbe vor und erklärten, dass bei ihnen die Zwiebel Bolle genannt wird.

Seit 2012 vertrat Kartoffelprinzessin Alessa an der Seite der Kartoffelköniginnen als junge, ehrenamtliche Repräsentationsfigur den Stadtteil Fallersleben. Sie wurde nun zur 3. Kartoffelkönigin gekrönt und die anwesenden Gasthoheiten gratulierten. Im Anschluss fand in einem Oldtimerbus eine Stadtrundfahrt statt. ■

Pyramide

Calbe. Die Weihnachtspyramide soll trotz Trägerwechsel beim Weihnachtsmarkt wieder aufgebaut werden. Darauf einigten sich die Stadtverwaltung Calbe und der Eigentümer Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden. Aufbauen soll sie der Bauhof. ■

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

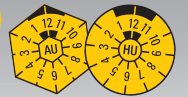
Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbener Blatt“ – Ausgabe Dezember 2015:

Montag, 09. November 2015.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Ihr Servicepartner für alle Automarken

HU fällig?
Kostenloser Vorab-Check.



Reifen- einlagerung



- Räder-Wechsel
- Luftdruck-Korrektur
- Reifen-Einlagerung

29,95 €

Unterbodenschutz Unterbodennachbehandlung/ Versiegelung



- Denken Sie an
- Winterschäden reparieren
 - Steinschläge
 - Salzfraß

nur 69,00 €

Autohaus Calbe

Freundlich. Ehrlich. Kompetent.



Fahrzeugpflege



- komplette Innenreinigung
- Außenwäsche
- Lackaufwertung

99,00 €

Klimaanlagen- wartung



zzgl. Material
42,00 €

Wintercheck

Sicherheit geht vor



- Bremsentest · Batterie · Kühlmittel · Reifen · Ölstand · Scheibenwischer · Keilriemen · Scheibenwaschanlage uvm.

19,90 €

AUTOHAUS
CALBE
...eine gute Adresse!

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe
Telefon 03 92 91 / 43 10

Fax 03 92 91 / 43 131
www.autohaus-calbe.de

SMD

Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Beratungsbesuche nach
§ 37 SGB XI

Krankenfahrten

Hilfen im Haushalt
und vieles mehr

**Eigenständigkeit
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN ++++++ KLEINANZEIGEN +++

Verkaufe oder vermiete ab sofort in **Großmühlingen** eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit Pkw-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung.
Tel. 0174/5712365

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- € pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- € pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung;
Angebote kostenfrei.
Tel. 0171/5219843 oder 039294/21040

Eigentumswohnung in Calbe, 57 m², Lessingstraße, 3 Zimmer, Küche, Dusche, Keller zu verkaufen. Preis 10.000,- €
Tel. 039291/2154

Text Thomas Linßner, Foto Sandra Sitte

Calbenser ist Johanniter-Regionalvorstand

Calbe. Jens Hennicke aus Calbe wurde im Magdeburger Dom als ehrenamtlicher Vorstand im Johanniter-Regionalverband Magdeburg/Börde/Harz eingeweiht. Jens Hennicke, der in Calbe wohnt und in Magdeburg Leiter der Techniker-Krankenkassen-Landesvertretung Sachsen-Anhalt ist, wird ab sofort neben Stephen Gerhard Stehli, der bereits seit 25 Jahren die Arbeit der Johanniter in Magdeburg begleitet, als zweiter ehrenamtlicher Regionalvorstand tätig sein.



Jens Hennicke bei der Einsegnung im Magdeburger Dom.

Der in der Paulusgemeinde in Magdeburg tätige Pfarrer Dr. Reinhard Simon steht dem Verband ab sofort als Regionalverbandspfarrer zur Verfügung. Vor dem Gottesdienst würdigte das ehrenamtliche Mitglied im Landesvorstand, Hubertus Graf von der Schulenburg, in einer kurzen Ansprache das erfolgreiche Wirken der Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Magdeburg/Börde/Harz in den 25 Jahren seit Bestehen und dankte allen Mitarbeitern persönlich für ihr außerordentliches Engagement. Die Hilfsorganisation machte sich im Raum Rosenberg/Breitenhagen

besonders nach der Hochwasserkatastrophe von 2013 einen Namen. Mehrere Hilfsprojekte wurden aus dem Spendentopf der Johanniter finanziert. Unterstützung gab es beim Wiederaufbau des Rosenburger Sportplatzes oder des Fischereivereins Elbe-Saale-Winkel.

Jens Hennicke ist seit August 2014 auch erster Jäger des Salzlandkreises. Der Kreistag war damals den Vorschlägen der vier Jägerschaften aus Schönebeck, Staßfurt, Bernburg, Aschersleben gefolgt und hatte den Calbens-

er gewählt. Seitdem berät er die Untere Jagdbehörde des Kreises fachlich.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe betätigt sich in den unterschiedlichsten sozialen und karitativen Bereichen. Ihr Engagement reicht von der Ausbildung in Erster Hilfe über Kinder- und Jugendarbeit bis hin zum Bevölkerungsschutz. Im Johanniter-Regionalverband sind mehr als 600 Angestellte tätig. Mehr als 100 ehrenamtliche Aktive und über 16000 Fördermitglieder unterstützen dessen Arbeit. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Premiere: Soziales Netzwerk Calbe stellt seine Leistungen vor

Calbe. Zum ersten Mal führte die Vereinigung „Soziales Netzwerk Calbe“ Mitte Oktober einen Beratungstag im kirchlichen Gemeindehaus in der Breite durch. Der Zusammenschluss von Akteuren aus sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereichen stellte seine Angebote vor. Schirmherr war Bürgermeister Sven Hause.

Wer am Glücksrad von Kerstin Schlegel drehen wollte, brauchte nichts zu bezahlen, konnte aber einen kleinen Preis gewinnen. Schon allein das warf ein Licht auf den Charakter des Nachmittages. Die mobile Sozialberaterin der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ in der Feldstraße hatte ebenso wie viele andere Akteure ihren Stand im Gemeindehaus aufgebaut, um auf die Leistungen der Hilfsorganisation aufmerksam zu machen. Ihre Nachbarinnen waren Annerie Doll von der Seniorenpflegeeinrichtung „Lindenhof“ und Stefanie Fiedler, die bei der Arbeiterwohlfahrt für die Suchtprävention zuständig ist. Vierte im Bunde war Christel Pildner vom Blinden- und Sehbehindertenverband.



Tag der offenen Tür im Beratungszentrum in der Breiten.

Diese (unvollständige) Aufzählung lässt erahnen, worum es beim ersten „Tag der Beratung“ des Sozialen Netzwerks Calbe ging. „Der heutige Tag wurde aus der Idee heraus geboren, mal zu zeigen, welche Angebote es in Calbe gibt“, erklärte Pfarrer Jürgen Kohtz. Es sei ohnehin ein Prozess, der bei den betroffenen Bürgern erst Gestalt annehmen müsse. Denn wer in einer heiklen Lebenslage sei, outet sich nicht so einfach. Deswegen sei

die Vertrauensbildung ein zuweilen langwieriger Prozess. Jürgen Kohtz brachte das Wirken des Sozialen Netzwerks auf den Punkt, als er sagte: „Keiner, der kommt, soll uninformatiert wieder weg gehen müssen.“

Kulturell umrahmt wurde der Nachmittag von den Mädchen und Jungen des „Pelle Musical Camps“ von Stephan Wapenhans und dem Chor der Herder-Sekundarschule.

Stephan Wapenhans konnte am

Text Thomas Linßner

Abschlussübung

Calbe. Rettungskräfte der Feuerwehr probten den Ernstfall. Bei der Abschlussübung 2015 wurde ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten simuliert. Eine weitere Rolle spielte ein Gefahrgutbehälter, der gesichert werden musste. Für diese Übung hatte die Kreisverkehrsgesellschaft den „Bus-Hof“ in der Nienburger Straße zur Verfügung gestellt. Rund 30 Kameraden der Wehren Calbe und Schwarz waren im Einsatz. Auch das DRK sicherte diese Übung ab. Als erstes mussten die Einsatzkräfte „die Lage feststellen“, um wirksame Rettungs- und Löschmaßnahmen einzuleiten. Dazu wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet, über einen Hydranten die Wasserversorgung hergestellt. Zwölf Feuerwehrkameraden (und einige Dummys) schlüpfen in die Rolle der geschädigten Fahrzeuginsassen. Schwerpunkt dieser Übung war, eventuelle Schwachstellen im Rettungsablauf aufzudecken. Wie Stadtwehrleiter Harald Heinicke am Ende einschätzte, sei man mit dem Ablauf zufrieden gewesen. Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr absolvieren in der Regel 40 Stunden Weiterbildung und 80 Ausbildungsstunden pro Jahr. ■

Rande der Veranstaltung stolz verkünden, dass das Pelle-Camp bis Juni 2016 vom Land gefördert werde. Bewährt sich das Format, sei eine Anschlussförderung für weitere zwei Jahre möglich. Es ist für Kinder aus der Region gedacht, die hier ihr Talent entdecken und fördern lassen können. Hier können Kinder aus Familien und betreuten Wohngruppen gemeinsam ausloten, was ihnen in den Bereichen Tanz, Gesang oder Schauspiel Spaß macht.

Wem an jenem Nachmittag der Sinn nach Kaffee und Kuchen stand, war bei Dieter Tasche richtig. Der ehrenamtliche Mitarbeiter gab gegen eine Spende leckeres Backwerk ab, das die jeweiligen Einrichtungen gebacken hatten.

Interessenten können sich fortan im Gemeindehaus in der Breite melden.

Das Angebot: Jugend-, Erziehungs-, Schwangerschaftskonflikt-, Mütterberatung sowie Betreuungsverein, Täter-Opfer-Ausgleich, Gemeinwesenkoordination. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Auftakt zum Bundesprogramm „Demokratie leben“ in der Hegerhalle

Calbe. Unter der Federführung der Stadt Calbe beteiligt sich die Region an einem Bundesprogramm, dessen etwas sperriger Titel das Ziel aber sofort auf den Punkt bringt: „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“. Die Auftaktveranstaltung, zu der Vertreter aus allen Schichten des gesellschaftlichen Lebens gekommen waren, fand Anfang Oktober in der Calbenser Heger-sporthalle statt.

Bürgermeister Sven Hause legte den potenziellen Teilnehmern ans Herz, Ideen zu sammeln und Anträge zu stellen. Die würden, nachdem sie genehmigt wurden, mit bis zu 500 Euro, in besonderen Fällen auch mehr, gefördert. Er rief besonders junge Leute auf, sich zu beteiligen. Denn hier bestehe noch ein Defizit.

Angriffe auf Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit sowie Ideologien der Ungleichwertigkeit seien dauerhafte Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft. Zahlreiche Initiativen, Vereine und engagierte Bürger in ganz Deutschland setzen sich tagtäglich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander ein. Bei dieser wichtigen Arbeit unterstützt sie das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums



Die Gruppe „Ventura Vox“ umrahmte die Auftaktveranstaltung musikalisch.

für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es werden besonders Projekte gefördert, die sich in der Demokratieförderung und der Extremismusprävention engagieren. Um zu veranschaulichen, welche Projekte beantragt wurden, nachfolgend zwei Beispiele:

- Die Veranstaltungsreihe „Mit Religionen leben“ vom Sozialen Netzwerk Calbe lädt alle Menschen in die Stephanikirche ein. Dort wird mit Hilfe der Ausstellung „Weltethos“ über eine gleichberechtigte Vielfalt der Religionen (Christentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Judentum) nachgedacht. Beteiligt werden die evangelische Kirchengemein-

de, Schulen der Stadt sowie alle Akteure des Sozialen Netzwerks Calbe. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung werden alle Menschen der Stadt inklusive der Asylsuchenden eingeladen.

„Durch Aufklärung, Sensibilisierung und positive Erlebnisse im Miteinander kann aktiv Vorurteilen, Ängsten und Fremdenfeindlichkeit begegnet werden“, heißt es in der Projektbeschreibung. So wollen die Organisatoren mit der Veranstaltung „Mit Religionen leben“ in einen öffentlichen Diskurs kommen und die bisherige Arbeit mit dem Ziel der Integration von Asylsuchenden durch diese Aktion anreichern.

- Der Verein Calbenser Borussen, der offizielle Fanclub von Borussia Dortmund, organisierte bereits ein Fußballturnier mit ein wenig Rahmenprogramm, an dem auch ein Team von Flüchtlingen aus der Stadt Calbe teilnahm.

„Barby, Bördeland und Calbe erhielten den Zuwendungsbescheid des Bundesfamilienministeriums für einen Förderzeitraum bis 2019 und jährliche Zuwendungen in Höhe von 65 000 Euro“, teilte Sven Hause mit. Für die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung sowie die Aktiven aus der Zivilgesellschaft gelte es nun, dieses Programm mit Leben zu erfüllen.

Nach dem offiziellen Teil kamen die Gäste mehr oder weniger inspirierend ins Gespräch. Denn noch war nicht jedem Anwesenden klar, auf welche Weise oder mit welchem Thema er sich an dem anspruchsvollen Programm beteiligen könnte. Erster „basisdemokratischer Akt“, wie Hause sagte, war die Abstimmung über das Logo des Projekts. Die Anwesenden entschieden sich für eine Ballung bunter Hände.

Für die kulturelle Umrahmung sorgten die „Crazy Girls“ aus Biere, die Gruppe „Ventura Vox“ mit der stimmungsgewaltigen Antje Reich und der bissige Magdeburger Kabarettist Lars Johansen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Leuchtender „Golfball“ ist zähe und spart Strom

Calbe. In der Adventszeit wird es eine Neuerung geben: Die gesamte Weihnachtsbeleuchtung der Stadt soll umgerüstet werden. Der Effekt ist eine erhebliche Stromeinsparung.

Auf dem Schreibtisch von Bürgermeister Sven Hause liegen ein Taschenrechner und eine Glühbirne. Was an sich keine besonders spannende Beobachtung ist. Doch als Hause die Glühlampe aus der Verpackung nimmt, sie mit Schwung auf den Fußboden wirft, sie wie ein Flummi zurückspringt und er sie auffängt, darf man staunen.

Das „Leuchtmittel“ ist unbeschadet, kein Kratzer ist zu sehen. Weil Rathäuser im allgemeinen nicht unbedingt Orte billiger Taschenspielertricks sind, ist zu vermuten, dass die bürgermeister-

liche Zirkusnummer einen tiefere Sinn hat.

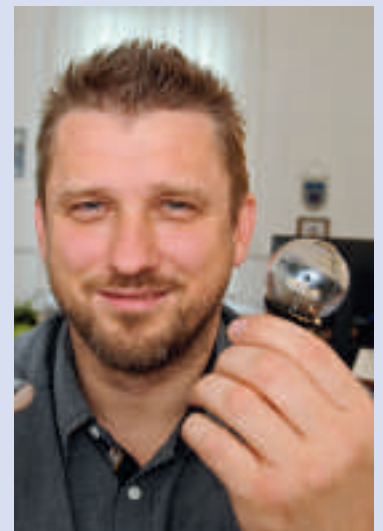
„Ja, hat sie“, triumphiert Hause. „Im weiteren Sinne werden sich die Lampen positiv auf den gebeutelten Stadthaushalt auswirken.“ Es handelt sich um LED-Glühbirnen, die der Hersteller nicht umsonst „Golf Bulb“ (Golf Glühlampe) nennt. Ihr Verbrauch liegt bei etwa 0,7 Watt. Die Lichtausbeute, so steht es auf der Packung, entspricht der einer herkömmlichen 25-Watt-Birne.

Spätestens jetzt wird die Rolle des Taschenrechners auf dem Schreibtisch klar. Sven Hause rechnet vor: „Wir haben in der gesamten Weihnachtsbeleuchtung 626 Fassungen. Etwa ein Drittel davon geht beim Auf- und Abbau und durch normale Alterserscheinungen pro Jahr

kaputt.“ Der Verbrauch der 25-Watt-Lampen betrug bisher im Advent bei 40 Schalttagen 9285 Kilowattstunden, die Stromkosten rund 2150 Euro. Plus „Austauschverlust“ - so nennt Sven Hause die Ersatz-Neuanschaffungen herkömmlicher Glühbirnen, berappte man für den stimmungsvollen weihnachtlichen Lichterglanz bisher 2300 Euro pro Saison.

Und jetzt kommt's: Die Stromkosten der robusteren „leuchtenden Golfbälle“ betragen 60 Euro. Es stehen also 2150 Euro 60 Euro gegenüber! Eigentlich keine weiteren Fragen, was die Ökonomie betrifft.

Aber was kostet die Anschaffung neuer Lampen? „Für eine bezahlen wir 3,70 Euro, die einmalige Gesamtinvestition liegt bei 2316,20 Euro.“



Wir erinnern uns: Die Betriebskosten (alt) betragen 2300 Euro, die für die Neuanschaffung 2316,20 Euro. „Das Geld haben wir also nach einer Weihnachts-saison wieder drin“, sagt Sven Hause voraus. ■

Text und Fotos Manfred Cuno

Frankfurter Buchmesse

Für fünf Tage im Oktober ist Frankfurt der Schauplatz der wichtigsten Messe der Welt für Bücher, Multimedia und Kommunikation und natürlich für Leseratten: Am Abend des 13. Oktober wurde in Frankfurt die Buchmesse offiziell eröffnet.

7.000 Aussteller aus 100 Ländern, rund 300.000 Besucher, darunter 10.000 Journalisten sowie mehr als 1.000 Autoren aus aller Herren Länder wurden in der Mainmetropole erwartet.

Die Frankfurter Buchmesse ist der Treffpunkt für Autoren und Verleger, Buchhändler und Bibliothekare, Kunsthändler und Illustratoren, Agenten und Journalisten, Vertreter der Neuen Medien. Gleichzeitig bietet die Buchmesse den weltweit größten Marktplatz für den Handel mit Rechten und Lizenzen in der Verlagsindustrie.

Sie ist auch Pflichttermin für uns vom Grafischen Centrum Cuno. – schließlich gehören wir immer

mehr zu den großen Buchproduzenten in Deutschland.

Bei trübem Wetter am Dienstag Mittag waren die Autos gepackt und los ging es nach Frankfurt.

Jeder der GCC-Leute am Steuer hatte seinen Geheimtipsweg für die Streckenführung – der eine quer durch den Harz Richtung Erfurt, der andere über die B6N zur A7 und fast auf die Minute genau trafen wir uns wieder auf dem Hotelparkplatz am Zielort. Unser GCC-Kollege aus Holland war schon da.

Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es zeitig ins Bett.

Am nächsten Morgen dann die gemeinsame Fahrt zum Messengelände und dann auch gleich der Start der vorher vereinbarten Gesprächstermine an den Messeständen. Es ging um die von uns gerade zur Messevorstellung gelieferten und auch um weitere zukünftige interessante neue Projekte. Von Mittwoch bis Samstag waren wir mit teilweise fünf GCC-Vertretern im Halbstundentakt vom morgentlichen Start



der Veranstaltung bis zum Abend unterwegs.

Es war eine große Freude für uns vom GCC aus Calbe, das Interesse der Besucher am gedruckten Buch und das Gedränge in und um die Buchpräsentationen zu erleben.

Viele Autoren und bekannte prominente Zeitgenossen trifft man dort als ganz normale Besucher oder als Buchautoren, die ihr Buch präsentieren.

Die Stimmung auf der neu konzipierten Messe war sehr gut. Alles drehte sich um das gedruckte Buch. Elektronische Lesegeräte waren auch prä-

sent, haben aber im Buchmarkt kaum eine Bedeutung. Lediglich 4% des Umsatzes wird mit E-Book und E-Reader gemacht.

Die Buchmesse in ihrer heutigen Form existiert seit 1949. Insgesamt blickt Frankfurt aber auf eine mehr als 500-jährige Tradition als Umschlagplatz für Literatur zurück. Im Zeitalter der Aufklärung musste die Stadt ihre führende Rolle an Leipzig abtreten. Erst durch die deutsche Teilung gewann Frankfurt wieder an Bedeutung. Heute findet die Leipziger Buchmesse im Frühjahr, die Frankfurter Buchmesse im Herbst statt.



BUCH Concept



Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.



Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologie Druckverarbeitung
- Medientechnologie Druck
- Mediengestalter Digital und Print
Planung und Beratung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
BUCHConcept GmbH
z. Hd. Frau Rieger
Gewerbering West 27
39240 Calbe

**NÄCHSTE
GENERATION >>**

<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!

Während der Messe werden zahlreiche Preise verliehen. Wir vom GCC durften in den zurückliegenden Jahren öfter den Preis für das schönste Buch mit nach Calbe nehmen.

Den Höhe- und zugleich Schlusspunkt der Buchmesse bildet die Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels in der Frankfurter Paulskirche.

Hier ein paar überraschende Fakten zum gedruckten Buch: Rund neun Milliarden Euro setzt der Buchhandel im Jahr um. Als Folge der Konzentrationsprozesse erzielen rund zehn Prozent der Buchhandlungen über zwei Drittel des Umsatzes, darunter Ketten wie Thalia, Hugendubel und Weltbild. Etwa 90 Prozent sind kleinere, unabhängige Buchhandlungen.

Nur rund 20% der gekauften Bücher werden über den Onlinehandel geordert.

Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland rund 800 Millionen Bücher produziert – also statistisch 10 Bücher pro Bundesbürger. In Deutschland gibt es rund 3.000 Buchverlage mit 24.500 Beschäftigten.

Die Zahl der Unternehmen ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben. Daneben gibt es eine Vielzahl von Unternehmen, Einrichtungen und Autoren, die Bücher herausbringen. In dem vergangenen Jahr gab es rund 90.000 Neuerscheinungen.

Dabei realisieren rund 20 Prozent der Verlage über 80 Prozent des Gesamtumsatzes der Branche.

Das stärkste Umsatzplus verzeichneten die Kinder- und Jugendbuchverlage, gefolgt von den Ratgeberverlagen. Vor allem Frauen lesen regelmäßig: 46 Prozent greifen täglich oder mehr-

mals zu einem Buch, aber nur 30 Prozent der Männer. Am meisten lesen Menschen im Alter von 60 bis 69 Jahren Bücher.

Auch beim Kauf von Büchern hat das weibliche Geschlecht die Nase vorn.

Mehr als zwei Drittel der Frauen haben im vergangenen Jahr ein Buch gekauft – nur 53 Prozent der Männer. Auch beim Kauf von E-Books haben Frauen inzwischen die Männer leicht überholt. Bei den Kids zwischen 6 und 13 Jahren liegt das Bücherlesen (KIM-Studie von 2012) auf den vorderen Plätzen der liebsten Hobbys, 51 Prozent interessieren sich für Bücher, 14 Prozent der Kinder lesen täglich, allerdings sind darunter deutlich mehr Mädchen (21 Prozent) als Jungen (7 Prozent). Der Anteil der Kinder- und Jugendbücher am Umsatz im Buchmarkt liegt derzeit stabil bei etwa 16 Prozent. Gut jedes dritte verkaufte Buch (33,8 Prozent) gehört zu Romanen, Krimis, Fantasy oder Comics. Ratgeber werden immer beliebter und machen inzwischen fast 15 Prozent des Umsatzes aus.

Der deutsche Markt gilt nach den USA als der zweitgrößte der Welt. Durchschnittlich 100.000 Titel werden jedes Jahr produziert, über 10.000 Bücher übersetzt.

Ähnlich wie bei Autos, ist China auch wichtigster Abnehmer bei Buchlizenzen – vor Spanien und Italien.

Am Samstag lief die Heimfahrt nach persönlichen Routenfavoriten reibungslos.

Im Gepäck: viele neue und gute Eindrücke, interessante Kontakte und auch konkrete Aufträge. ■



+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby November 2015

7. November 2015 / 9:00 Uhr / Ludwigfuchsstr. 10, OT Barby (Elbe)
Frauenfrühstück zum Thema „Dein Name klingt wie die Sehnsucht nach Leben – Drei Frauen der Bibel; Michal, Ruth und Mirijam, erzählen uns ihre Geschichte“ mit Pfarrer I. R. Hirschligau.

10. November 2015 / 17:00 Uhr / OT Barby (Elbe)
Treff zum Martinsfest an der St. Marienkirche in Barby (Elbe), organisiert von der evangelischen Kirche Barby.

11. November 2015 / 11:11 Uhr / OT Barby (Elbe)
In Barby sind die Narren los! Veranstaltung des Barbyer Kanutenfaschingsverein und der Barbyer Heimatfreunde auf dem Marktplatz in Barby (Elbe). Mit einem kräftigen „Kanu-Kanau“ und „Barby-Barbau“ regieren die Narren in die 5. Jahreszeit.

11. November 2015 / 17:00 Uhr / OT Pömmelte
Treff zum Martinsfest an der St. Johanniskirche in Pömmelte, organisiert von der evangelischen Kirche Barby.

14. November 2015 / 19:00 Uhr / OT Barby (Elbe)
Ob warm, ob kalt, in jedem Fall, viel Narren gibt's im Karneval! Karnevalsveranstaltung des Barbyer Kanutenfaschingsvereins zur Eröffnung der 5. Jahreszeit, im Rautenkranz in Barby (Elbe).

20. November 2015 / 19:00 Uhr / OT Barby (Elbe)
Livemusik mit Febbraio, Tanz der Funken, Anjali Bauchtanz, DJ Rico und Stargäste wie Birgit Fischer (8-fache Kanu-Olympiasiegerin), David Storl (Kugelstoßweltmeister und Europameister 2014 und weitere Kanu-

Olympiasieger erwarten Sie in diesem Jahr anlässlich des Sportlerballs 2015 im Rautenkranz in Barby (Elbe). Organisiert wird der Sportlerball auch in diesem Jahr wieder vom SSV Blau-Weiß 04 Barby e.V.

28. November 2015 / 13:30 Uhr / OT Lödderitz
Traditioneller Weihnachtsmarkt an und in der Festscheune in Lödderitz. Mit verschiedenen Wettkämpfen werden, wie in jedem Jahr, der Baumscheibenkönig, Schrotsägen- und Nagelkopfkönig gekrönt; Verkauf von Kaffee und Kuchen bei weihnachtlicher Musik laden zum Verweilen ein.

28.-29. November 2015 / 14:00 Uhr / OT Barby (Elbe)
Lichterglanz, Glühwein, Weihnachtsklänge – die Vorfreude kann beginnen auf dem Weihnachtsmarkt in Barby (Elbe). Von einem bis zum anderen Ende erstrecken sich auf unserem Marktplatz die Buden und Stände.
Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Markt- und Kirchplatz in Barby unter anderem mit Märchenvorlesung für „Klein und Groß“, Streichelgehege, offene Adventshöfe, Öffnung des 1. Adventskalendertürchens, Bescherung durch den Weihnachtsmann, Pferdereien, Kinderkarussell und einem weihnachtlichen Programm für „Groß und Klein“ machen unseren Weihnachtsmarkt zu etwas Besonderem.

29. November 2015 / 16:00 Uhr / OT Barby (Elbe)
Konzert „Musik Advent“ in der St. Johanniskirche in Barby (Elbe), organisiert von der evangelischen Kirche Barby.

Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de

Text und Fotos Dr. med. Jürgen Ziegeler

Tagfalter unserer Region

Kaisermantel (*Argynnis paphia*)

Der Kaisermantel bewohnt größere und kleinere Laubwaldgebiete, die durchsetzt sind mit sonnigen, blühenden staudenreichen Waldwiesensäumen sowie Waldlichtungen oder Waldwegen.

In unserer Region bezieht sich das vereinzelte Vorkommen dieser überwiegenden Waldbewohner auf den Wartenberghöhenzug in den Sommermonaten Juli bis August in einer Generation.

Gegenwärtig können diese Tagfalter sehr vereinzelt auch in unseren Gärten bei der Nektaraufnahme am Sommerflieder zur Beobachtung kommen.

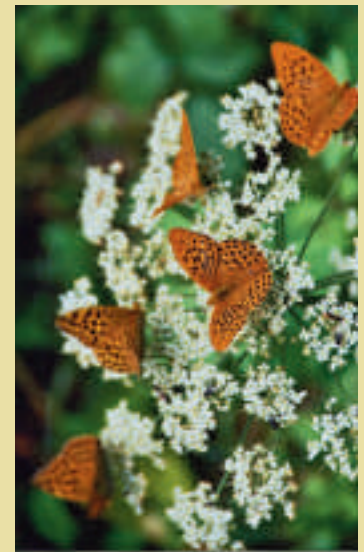
Die Falter sind allgemein rege Blütenbesucher und dabei nicht besonders wählerisch oder scheu. Bei den farblichen Faltermerkmalen ist eine unverkennbare gleichgeschlechtliche grünliche mit silberfarbener Binde gezeichnete Hinterflügelunterseitenzeichnung dominant (daher im Schrifttum auch der Faltername Silberstrich).

Die Flügeloberseite ist bei den Weibchen bräunlich orange, wobei aber auch in eigenen Regionen die graubraune Färbung überwiegt (Namensgebung *F. Valesina*). Letztere ist in unserer Landschaft nicht vertreten.

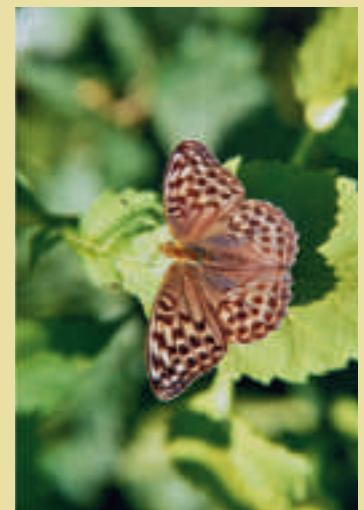
Die Oberseiten der Männer zeigen eine überwiegend leuchtend orange Färbung an. Die Eiablage erfolgt an Gehölzstrukturen in der Nähe von Waldveilchen - Arten, die wiederum als Raupennahrung dienen.

Eine Bestandsgefährdung des Kaisermantel ist zur Zeit nicht

erkennbar. Eine Bestandszunahmen in unserer Regionen aufgrund fehlender Biotope eher unwahrscheinlich.



Kaisermantel (*Argynnis paphia*), weibliche und männliche Falter auf Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*).



Kaisermantel (*Argynnis paphia*), weiblicher Falter als *F. Valesina*.

Termin Heimatverein

1. Am Freitag, den 06.11.2015, findet in der Heimatstube ein Vortrag aus Anlass des 200. Geburtstags Otto von Bismarcks über dessen Leben und Wirken statt. Referenten sind Silke Walkstein und Lars Buchmann von der Volkshochschule des Salzlandkreises.

Beginn: 19.00 Uhr,
Eintritt: 1 €.

2. Am Sonntag, den 29.11.15, wird in der Heimatstube die diesjährige Weihnachtsspielwiese für Jung und Alt ab 15.00 Uhr eröffnet. Kinder und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen.

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis ++++++

Leserzuschrift H. Johann

Gemeindeausflug nach Parey

Calbe. „Wohlauf, nun lasst uns reisen durch diese schöne Welt“ – von diesem Gedanken ließen wir uns leiten und fuhren am 30. September in den Mittagsstunden, bei herrlichem Wetter das Erlebnisdorf Paray an. Während der Busfahrt beeindruckte und erfreute uns sehr die malerische Elbauenlandschaft, die Spiegelung im Elbwasser ein Genuss für die Seele. In Parey angekommen, bewunderten wir auf dem Gelände die komplett aus Holz gefertigten Flöße, die sogar über ein großes begebares Sonnendeck verfügen. Auch unser Floß besaß ein solches, auf dem wir dann einen köstlichen Imbiss

verzehrten. Nähere Informationen wurden uns unterwegs von der Leitung übermittelt: So gab es eine historische Mühle und andere Sehenswürdigkeiten, die viele Besucher zu den Floßfahrten locken. Die dort vorhandene Fauna und Flora sind bewundernswert und bilden einen Mittelpunkt für alle Naturfreunde. Es war ein besonderer Tag voller neuer Erlebnisse.

Auch diesen Ausflug werden wir nicht vergessen. Wir danken Herrn Pfarrer Kohtz sowie Frau Bollmann ganz herzlich auf diesem Wege für alle ihre Bemühungen. ■

Text und Foto „Förderverein der Calbener Bollenkönigin“ Calbe e. V.

Calbener Bollenhoheiten beim 25. Fest der Möhrenkönige

Calbe. Bereits eine Woche nach ihrer Krönung fuhren die beiden Bollenhoheiten Clara und Bettina nach Heilbad Heiligenstadt im Eichsfeld zum 25. Fest der Möhrenkönige, sollte doch eine neue Soleprinzessin gekrönt werden. 25 königliche Hoheiten aus Mitteldeutschland und Hessen verabschiedeten sich von der Soleprinzessin Christa I. Nach dem Empfang des Möhrenkönigs Wolfgang ging es zum Fotoshooting und Sektempfang in den Barockgarten. Auf der Festbühne am Marktplatz stellten die Calbener Bollenhoheiten

die Roland- und Bollenstadt am Saalebogen vor und luden zum Bollenfest am ersten Septemberwochenende im nächsten Jahr ein. Der Soleprinzessin Christa I., die nach 8-jähriger Regentschaft aus dem Amt schied, schenken sie typische Calbener Produkte. Johanna Schulze wurde zur neuen Soleprinzessin gekrönt.

Der offizielle Teil des Festes wurde mit einer Autogrammstunde der neu gekrönten Soleprinzessin und der Gastmajestäten beendet. ■



Gasthof
 „**Brauner Hirsch**“ 
 Restaurant • Essen auf Rädern • Partyservice

Denken Sie jetzt an Ihre Weihnachtsbestellung
25./26.12. Mittagstisch
Vorbestellungen ab sofort
Tel. 2723 (Mo-So 8-14 Uhr)

Freitag, 25.12.2015
Live-Musik mit „FREEBIRD“
Oldies Schlager Rock’n Roll
Einlass 19.00 Uhr (20.00-1.00 Uhr)
Vorverkauf ab sofort unter Tel. 2723
(Mo-So 8-14 Uhr)

Silvester - Restkarten
Begrüßungsgetränk • 3-Gänge Menü • Mitternachtsnack
35,- €/Person
Musik: DJ Klaus Berner

Essen auf Rädern
Bei uns läuft das Essen nicht vom Band, wir kochen noch mit Herz und Hand. Bei Interesse Tel. 2723

Termin

„A Child Is Born“
Adventliche & weihnachtliche Chormusik in der Kirche St. Stephani Calbe



Calbe. Die Ev. Kirchengemeinde Calbe/Saale lädt am 06.12.2015 um 17 Uhr zu einem Advents- & Weihnachtskonzert in die Kirche St. Stephani ein.

Zu Gast ist das Vokalensemble „con gusto“ aus Halle. Unter dem Thema „A Child Is Born“ interpretiert das Ensemble Werke von Bach, Becker, Rachmaninow, Wiebeck und anderen Komponisten. Diese Werke werden von Advents- & Weihnachtsliedern aus verschiedenen Ländern umrahmt. Das aus Halle stammende Ensemble zeichnet sich durch

Vielseitigkeit, Stilempfinden und Homogenität aus. Für Sie singen: Jenny Feodora Jahn - Sopran, Patrizia Reimann & Alice Bertram - Alt, Christian Wiebeck - Tenor/Leitung & Benjamin Poldrack - Bass.

Wir laden Sie ein, sich im vorweihnachtlichen Trubel zurückzulehnen und dem besonderen Klang und die einzigartige Stimmung der Advents- und Weihnachtsmusik zu genießen. Freuen Sie sich mit uns, auf eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Uhren & Schmuck

Juwelier Seidel



25 Jahre

Jubiläumsaktion

Weitere Jubiläumsangebote erwarten Sie in unserem Geschäft!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am 28. und 29.11. Weihnachtsmarkt im Hof.

statt € 179,-
zum Jubiläumspreis von je

€ 89,-



CHRONOGRAPH

Magdeburger Str. 21 • 39249 Barby (Elbe) • Telefon (039298) 3382
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr • Sa 09.00-12.00 Uhr

Text und Foto Uwe Klamm

75 Jahre Schleuse Calbe



Arbeiten im Schleusenbereich 2015.

Calbe. Unter gleicher Überschrift erhielt der Heimatverein Calbe einen bebilderten Artikel von Harald Tandler. Dieser beschäftigt sich schon seit vielen Jahre mit speziellen Kapiteln der Heimatgeschichte und dabei schwerpunktmäßig mit Industriegeschichte unserer Region. In diesem Artikel erinnert er an den letztmaligen Ausbau der Saale und dabei an den Neubau der Schleuse im Jahre 1940. Bekanntermaßen ist das Gesamtprojekt „Ausbau der Saale“ bis zur Mündung wegen des Krieges nicht vollendet worden. An diesem Erbe tragen wir heute noch schwer. So warnt H. Tandler in diesem Artikel vor einer möglichen Rückstufung der Saale zu einer „Restwasserstrasse“. Diese Änderung hätte allgemein gravierende negative Auswirkungen für die Region ab Halle, aber auch für die Region um Calbe. Vor einigen Jahren hielt Dirk Becker aus Aschersleben einen interessanten Vortrag in der Heimatstube zur

Thematik „Der Südflügel des Mittellandkanals“, wo er das Projekt der 1930er Jahre, also die Anbindung des Raumes Leipzig durch den „Saale-Elster-Kanal“ mit Verbindung zur ausgebauten Saale vorstellte. Dieser, leider unvollendete Ausbau, ist nach wie vor ein Thema. Warum? Weil eine durchgängige Verbindung des Raumes Leipzig bis Magdeburg eine Investition in die Zukunft darstellt. Besonders für die Sportschifffahrt, die im besagten Territorium im Wachsen begriffen ist, wäre das eine Weiterentwicklung. Profitieren würden, wie es ähnliche Projekte in Europa aufzeigen, die Anrainergemeinden, also auch Calbe. Angeregt durch den Tandlerartikel, wird sich der Heimatverein im kommenden Jahr durch Aktionen und entsprechenden Veranstaltungen an der Diskussion beteiligen.

Auf jeden Fall sollte man diesen Rückstufungsabsichten Widerstand entgegen bringen. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Demo für einen Radweg

Barby. Seit Jahren kämpfen die Barbyter für einen Radweg nach Pömmelte. Anfang Oktober wurde der Druck zum Bau durch eine Demo verstärkt, an der über 100 Personen teilnahmen. Dazu aufgerufen hatte der Kleingartenfreund Rainer Bittersmann: „Wir haben uns für diese öffentlichkeitswirksame Form des Protestes entschieden, weil offenbar alles andere umsonst ist“, begründete Bittersmann die Aktion. Seit Jahren fordern Barbyter und Pömmelter einen straßenbegleitenden Radweg. Versprechen der Politik seien nicht eingehalten worden. Jetzt sehe man eine Chance, im Rahmen der Investitionen für die Zackmünder Kreisgrabenanlage „Druck zu machen“. Radtouristen und Einheimische kommen bisher nur über einen viel befahrenen Landesstraßenabschnitt dorthin.

„Achtung. Hier endet der Radweg. Ab jetzt besteht für Radler Lebensgefahr“ oder „25 Jahre Deutsche Einheit: Wo bleibt der versprochene Radweg?“ So las man es auf Plakaten, die am Rand der Landesstraße hochgehalten wurden. Abgesehen von einer kleinen Demonstration gegen die Schließung des Barbyter „Teenclubs“ 1993 war sie die erste Demo seit Januar 1990, die die Bürger mit zornigen Gesichtern und Plakaten auf die Straße trieb. Gekommen waren nicht nur Schrebergärtner mehrerer Anlagen, sondern auch Angler, Schachspieler, Leute aus Pömmelte oder Mitglieder des Tourismusfördervereins. Auch Vertreter der Stadt und einige Stadträte standen auf dem Parkplatz hinter dem „Durchlass“. Ein Vertreter des Tourismusvereins war Gastwirt Frank Bläsing, der die Plakate bei Maler Frank Liersch in Auftrag gegeben hat-

te. „Sie glauben gar nicht, wie oft ich von meinen Gästen wegen des fehlenden Radweges angesprochen werde“, winkte er ab. Bei ihm übernachteten in der Saison Radler, die auf dem Elbe- oder Saaleradweg unterwegs sind. „Ich will gar nicht darüber nachdenken, was da nächstes Jahr ab Juni passiert“, zuckte Bläsing mit den Schultern. Denn dann wird die Zackmünder Kreisgrabenanlage eingeweiht, was einen touristischen Schub geben dürfte. Damit würde das Unverständnis seiner Gäste noch größer werden, sagt er voraus.

Landtagsabgeordneter Gunnar Schellenberger (CDU) sagte ernüchternd: „Es hat nie jemand gesagt, dass die Gelder für den Radweg bereit stehen.“ Kopfschütteln bei Mitarbeitern der Verwaltung. Barby hatte zusammen mit der damals noch eigenständigen Gemeinde Pömmelte vor Jahren rund 50 000 Euro für Planung, Genehmigung und Vermessung ausgegeben. Zuvor hätte es ein klares Signal gegeben, dass der Weg gebaut werden kann.

Schellenberger wiederholte, was er in der jüngsten Ortsschaftsratsitzung sagte. Ohne Eigenanteil der Stadt passiere in Sachen Radweg nichts, aber auch gar nichts. Er empfahl, potenzielle Sponsoren wie umliegende Firmen ins Boot zu holen, die den Eigenanteil finanziell und in Sachleistungen aufbringen könnten. Bei einem Schönebecker Projekt habe das auch funktioniert, wo 9000 Euro cofinanziert werden mussten. „Bei uns wären das aber 300 000 Euro“, sagte Barbys Bauamtsleiter Holger Goldschmidt. Eine Summe, die bei allem Optimismus in der jetzigen Haushaltslage ziemlich illusorisch sei. ■



Über 100 Menschen demonstrierten für einen Radweg nach Pömmelte.

Text und Fotos Uwe Klamm

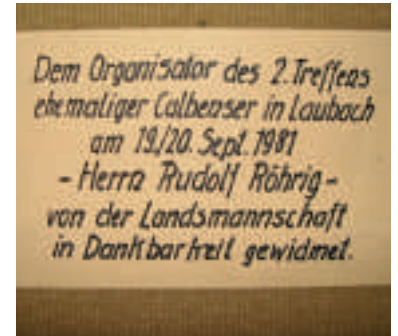
Laubach-Wallfahrtsort Calbenser Jugendfreunde

Calbe. In den 1980er Jahren war der Luftkurort Laubach in Oberhessen Treffpunkt von Calbensen, die als Rentner in den „Westen“ fahren durften und von ehemaligen calber Bürgern, die es irgendwann in die Ferne verschlagen hatte.

Anfang der 1990er Jahre erhielt ich das erste Mal Informationen von diesem Treffen. Relativ neugierig geworden, stellte ich mir die Fragen, warum Laubach und warum traf man sich überhaupt? Mittlerweile konnte ich einiges recherchieren und bekam Dokumente und Fotos zu dieser Geschichte in die Hände. Angefangen hat alles mit der Idee von Martha Rudolf, geborene Bernau, einen Abstecher nach Laubach zu unternehmen. Dort wollte sie Jürgen Eggebrecht besuchen, der aus Brumby stammte und als Bäcker dort im Café Göbel eine neue Heimstätte gefunden hatte. Dort ist dann die Idee geboren, sich in Laubach zu treffen. Wieder zu Hause, begann die Dame telefonisch in alle Himmelsrichtungen diese Information zu verbreiten. So fand das erste Treffen 1980 statt. Weil es so gut ankam, wurde es wieder und wieder organisiert. Im Zeitungsblatt „Boten vom Wartenberg“, das Helmut Köhlitz ins Leben gerufen hatte, wurde

kräftig für das alljährliche Treffen geworben. In einem Schmalfilm von 1987, der in Laubach gedreht wurde, sieht man Calbenser Jugendfreunde um eine junge Eiche tanzen, die „Calbenser Eiche“. Im Film wird auch über die Gründe des Treffens gesprochen. Dort heißt es: „... es gibt andere, viel schönere Orte, die wir kennen, aber das Calbe mit 'C' gibt es nur einmal. Das ist unsere Heimat, wo wir unsere Jugend ver-

bracht haben“. Bis Anfang der 1990er Jahre wurde das Treffen aufrecht gehalten bis es dann zum Erliegen kam. Im Refrain des Calbeliedes, welches immer in Laubach gesungen wurde, heißt es: „Schick'moa'ne Kaorte mit an Bild druff vonne Soale, bloss an paar Sätze, wie's bei eich zu Hause jeht, mechte jerne wissen, Mutter Calbe, schreib'es mich baole, ob noch bei's Mühlenwehr der olle Hexentorm schteht.“ ■



Hinweis auf das Laubachtreffen.



Die Calbenser Jugendfreunde im Bild.

Text und Foto Uwe Klamm

H.-J. Krenzke bei seinem Vortrag in der Heimatstube



Calbe. Am 02.10.2015 war es wieder einmal so weit, der freie Publizist Hans-Joachim Krenzke war Gast in Calbe. In seinem Gepäck hatte er einen Diavortrag über die nördlichste Millionenstadt der Erde, über Sankt Petersburg. Der Rundgang per Dia durch die Residenzstadt begann an der Ad-

miralität, führte zum Winterpalast mit der Eremitage und ging über die Peter-Pauls-Festung zur Isaaks-Kathedrale und zum Smolny. Paläste, Parkanlagen, Stätten der Weltliteratur, Musik und des Glaubens, Brücken und Denkmale entlang des Newski-Prospektes wie längs der Kanäle Moika und

Fontanka wurden in Augenschein genommen. Besonders interessant war dabei das Kapitel der Gründung der Stadt im Jahre 1703 durch Peter den Großen. Er wollte mit der Stadt ein Fenster zum Westen schaffen und bestimmte sie zur neuen Hauptstadt des Riesenreiches. Viele Zaren und Zarrinnen haben ihre architektonische Handschrift in der Stadt hinterlassen, so auch Katharina II. „die Große“. Es war insgesamt wieder erstaunlich, über welches Faktenwissen Krenzke verfügt und den Anwesenden wurde deutlich, dass diese Traumstadt auf Schritt und Tritt unendliche Informationen birgt.

Da reicht ein 90-Minuten-Vortrag bei weitem nicht aus. ■

TERMIN

Kleingartenvereins
„Neue Zeit“ e.V.
Calbe/Gottesgnaden

1. Sprechstunde des Vorstandes

Monat November: 21.11.15,
Monat Dezember: 05.12.15

2. Strom-Kassierung 2015

am Sa., d. 07.11.15,
von 08.30 - 12.30 Uhr;
am So., d. 08.11.15,
von 08.30 - 12.00 Uhr;
am Sa., d. 14.11.15,
von 08.30 - 12.30 Uhr;
am So., d. 15.11.15,
von 08.30 - 12.00 Uhr
im Vereinsheim.

seit 1980



Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de



Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

des- gleichen, auch	höchste dt. Sport- klasse	Glocken- klingen	Beute	Rausch- gift	Bühnen- fach	Winter- sport- gerät/ Mz.	Liebes- gabe
↳	↻ 9	↳	↻ 3	↳	↳	↳	↳
Sohn d. Juda		Männer- name	↳				
↳			Abkür- zung: Bände	↳	Nach- lass- ver- mögen		balt. Voik
↳	↻ 7			↳	Unrast		
Erzgang		Teile von Messern		↳	Neckar- zufluss	↻ 4	
früh. Kfz.-Z. Stadt- hagen	↻ 11			↳	Nah- run- gs- mit- tel		
↳			Boots- körper	↻	mühe- los	↳	marok- kanische Stadt
Futter- pflanze	Zollaus- schluss- gebiet	↳	↻ 8				
orient. Frauen- gemach	Restau- rant am Wege	↳	Sinnes- organe	↳	↳	↻ 10	
↳			Glied- maße	↳			
Brief- depot	Apfel- sine	↳	Etappe	↻ 2			
↳					chem. Element	voll- endet	
ugs.: langsam		junger Wein	Schräg- lage	↻ 6			Binde- wort
↳			↳	Chanson	↳		↳
spani- sches Kap				gänzlich	↻ 5		↳
Kurz- form von Gustav		↻ 1		chemi- sches Hilfs- mittel	↳		
franzö- sisch für Osten						frühere dt. Auto- marke	

- | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|

Fragetext: Was steht für uns im November ins Haus?

Auflösung Oktober 2015:
Im September fand das Bollenfest statt.

Text und Fotos Uwe Klamm

Anmerkungen zum Thema „Feste in Calbe“

Calbe. Es ist schon seltsam, was man zur o. g. Thematik in der Zeitung lesen konnte. Und dann erst der Buschfunk, der es wieder ganz genau wusste. Der Stein des Anstoßes ist die Tatsache, dass die Stadt zukünftig als Alleinveranstalter für das Rolandfest und den Weihnachtsmarkt fungieren will und eine neue Gebührensatzung ins Leben gerufen werden soll. Punkt 1 hat demnach rechtliche Gründe, weil solche Art von Festen nur von juristischen Personen durchgeführt werden dürfen. Das hat finanz- und versicherungstechnische Gründe. Punkt 2, die neue Gebührensatzung muss man sich erst einmal anschauen, bevor etwas dazu gesagt werden kann. Wir vom Heimatverein sind seit 1990 ein eingetragener Verein mit Rechten und Pflichten, die manchmal, das ist wohl wahr, recht bürokratisch erscheinen. Doch ohne diese Organisationsform würden wir uns in einem rechtsfreien Raum bewegen. Der Heimatverein beteiligt sich praktisch schon immer an der Ausgestaltung von Stadtfesten und seit Mitte der 90er Jahre am



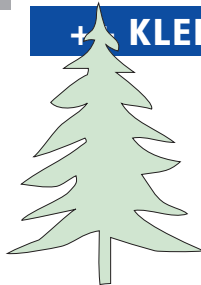
Weihnachtsmarkt. Dabei sammelten wir positive, aber auch negative Erfahrungen mit dem Veranstalter, in diesem Falle der IG der Gewerbetreibenden. Das hat uns jedoch zu keiner Zeit dazu bewogen, unser Engagement einzustellen. Warum auch – es geht ja einzig und allein um das Wohl unserer Stadt und deren Bürger. Wir sind ja selbst ein Teil dieser Gemeinschaft. Deshalb haben wir auch kein Problem damit, wenn zukünftig die Stadt als Veranstalter auftritt.

Den Calbenser Weihnachtsmarkt wird es auch 2015 geben und wir sind dabei mit unserer Spielwiese in der „Neuen Galerie“ der Heimatstube. Dazu laden wir Groß und Klein schon jetzt herzlich ein. ■



Ein Teil der Buden zum Rolandfest 2015.

+ KLEINANZEIGE ++ KLEINANZEIGE ++



Weihnachtsbäume, naturbelassen, frisch, auch duftend, bis 3,5 m, faire Stückpreise, selbst aussuchen und schlagen können Sie am Sa. 12.12.2015, So. 13.12.2015 jeweils 10-13 Uhr, Sa. 19.12.2015 10-13 Uhr. Eingang „Fasanengrund“ gegenüber Zufahrt ehem. MLK.

Alte Kriminalgeschichten aus Calbe und Umgebung

Blutiger Terror im Kloster Nienburg Teil 2

Calbe. Schwerbewaffnete hatten 1219 den Reichsabt Gernot von Nienburg im Auftrag des Grafen Heinrich I. von Anhalt überfallen und gefesselt. Um das reiche Nienburger Kloster seiner entstehenden Anhalt-Ascherslebener Territorialherrschaft eingliedern zu können, hatte Heinrich zu den Mitteln des individuellen Terrors gegriffen unter dem Vorwand, Reichsabt Gernot habe ein Verhältnis mit der Reichsäbtissin von Quedlinburg, deren Stiftsabtei der Harzgraf Hoyer von Falkenstein und andere Interessenten unter ihre Herrschaft bringen wollten.

Was aber hatte Graf Heinrich mit Abt Gernot vor? „Du Hurenschalk sollst deine gerechte Strafe erhalten“, schrie einer der Schergen mit einem Dolch in der Hand, während zwei andere dem Gefesselten den Kopf festhielten. Der Geharnischte stieß Gernot die scharfe Waffe zuerst ins linke, dann ins rechte Auge. Der Geblendete heulte laut auf, während ein anderer Büttel einen zum Haken gebogenen Pfeil in den Zungengrund des Abtes stieß und durch einen heftigen Ruck dessen Zunge spaltete. Sie banden den sich vor Schmerzen Krümmenden los und überließen ihn seinem Schicksal. Der

Vorgang war selbst für damalige Verhältnisse eine Ungeheuerlichkeit: Ein weltlicher Territorialherr maßte sich an, einen geistlichen Prälaten wegen eines vorgeschobenen Vergehens wie einen kleinen Verbrecher zu bestrafen. Als ihm einige Zeit später die terroristische Tat zu Ohren kam, exkommunizierte der Papst, dem einzig und allein die Bestrafung eines Reichsabtes zugestanden hätte, 1220 den Grafen von Anhalt. Nun konnte Heinrich auch der Kaiser nicht mehr helfen, nun war er aus der Gemeinschaft der Christen ausgestoßen und ihm drohte der wirtschaftliche und politische Ruin, ja sogar der Tod. In dieser gefährlichen Situation begab sich der Askanier – wie einst König Heinrich IV. auf seinen Canossa-Gang – 1221 auf eine Pilgerreise nach Rom, wo er tatsächlich nach langem Zögern des Papstes gegen Zahlung von fast 130 Kilogramm Silber, Leistung eines Eides und das Versprechen, den verstümmelten Abt zu entschädigen, vom Bann gelöst wurde. Mehrere Male fuhr der blinde und kaum sprechfähige Abt Gernot nach Rom, wo der unbeugsame Mann die weitgehende Wiederherstellung der Unabhängigkeit seiner Abtei durchsetzte.

Seine angebliche Geliebte, die Reichsäbtissin von Quedlinburg wurde von ihrem weltlichen Widersacher, Graf Hoyer von Falkenstein, zwar nicht verstümmelt, aber von ihm in permanente kriegerische Auseinandersetzungen verwickelt. Äbtissin Sophie hatte außer Hoyer noch weitere Feinde: den Stauferkönig Friedrich II., den Bischof von Halberstadt und die Bürgerkommune Quedlinburg. Als die Reichsäbtissin von dieser Fronde durch den Bischof entgegen allen kirchlichen Rechts 1210 exkommuniziert wurde, schaltete sich der Papst entrüstet ein und hob den widerrechtlichen Bann auf. Sophie, deren Herrschaft mehrere Male ins Wanken geraten war, schaffte es, ihre Position



Blendung im Mittelalter.

zu behaupten und das Reichstift Quedlinburg, das einst 936 von Otto I. mit der Reichsunmittelbarkeit und vielen hochwertigen Geschenken - darunter auch mit 15 Slawenfamilien aus Calbe - ausgestattet worden war, für einige Jahrhunderte von fremden Herrschaftsansprüchen zu lösen. ■



Kloster Nienburg von Osten.

Text und Foto Stadtverwaltung

Stadt erhält von Doppstadt Spende in Höhe von 2.000 Euro

Calbe. Vom 24. bis 27. Juni diesen Jahres öffnete die Firma Doppstadt Calbe GmbH - mittelständischer Maschinenbauer - im Rahmen des 50-jährigen Firmenjubiläums für tausende Besucher ihre Pforten, um Einblicke in das Betriebsgeschehen zu gewähren und das Leistungsspektrum zu vermitteln. Diese Veranstaltung wurde durch das größte Unternehmen der Stadt Calbe langfristig akribisch vorbereitet, letztendlich erfolgreich durchgeführt und deshalb von Bürgermeister Sven Hause „als außerordentlicher Höhepunkt in der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens mit überregionaler Wirkung“ eingeschätzt. Die positive Resonanz sprach für sich und die Hausmesse sowie der „Tag der

offenen Tür“ dienten auch noch einem guten Zweck. Durch eine Spendenaktion, in deren Zusammenhang zudem Preise unter anderem auch von den Lieferanten der Doppstadt Calbe GmbH bereitgestellt wurden, sammelte sich eine Summe in Höhe von 1.000 € an. Dieser Betrag wurde seitens der Doppstadt Calbe GmbH verdoppelt. „Ich freue mich ganz besonders, dass neben den Präsentationen und Verkaufsgesprächen auch noch eine Spendenaktion gestartet wurde und ich einen Scheck in Höhe von 2.000 € in Empfang nehmen darf“, so der Bürgermeister. Dieser wurde überreicht vom Geschäftsführer Dr. Konrad Kerres und dem Leiter Technik/Prokurist Hard Noflatscher.



v.l. Geschäftsführer Dr. Konrad Kerres, Bürgermeister Sven Haus, Leiter Technik/Prokurist Hard Noflatscher

Mit großer Freude verkündete Hause, dass dieser Betrag in die Gestaltung der städtischen Spielplätze einfließen wird. Er be-

dankte sich im Namen der Stadt Calbe und wertete diese Spende als positives Signal lokaler Verbundenheit. ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Festveranstaltung 120 Jahre Wetterwarte auf dem Brocken

Am 8. Oktober zur Festveranstaltung kamen über hundert geladene Gäste zum Brocken, worunter sich Mitarbeiter des Deutschen Wetterdienstes, Vertreter aus Politik und Wetterexperten befanden. Bezugspunkt zu 120 Jahren Wetterwarte war am 1. Oktober 1895 die Eröffnung des ersten Brockenobservatoriums durch Prof. Dr. Richard Aßmann, der als Erster die Invasionswetterlage, eine Umkehrung der Temperaturverhältnisse von Gipfel und Tal, beschrieb. So etwas hatte uns an unserem Konferenztag gefehlt, dann wäre es auf dem Gipfel sonnig und im Tal neblig gewesen.

Für uns, Gäste aus dem brockennahen Raum, ging die Fahrt in den Mittagsstunden vom Bahnhof Drei-Annen-Höhe in einem für 50 Personen reservierten Waggon der Harzer Schmalspurbahn hinauf zum Brocken. Dort

kamen wir im dichten Nebel an, der den ganzen Tag anhielt. Unwillkürlich erinnerten wir uns an einen angeblichen Eintrag ins Brockengästebuch: „Viele Steine, müde Beine, Aussicht keine, Heinrich Heine“, der 1824 zu Fuß auf den höchsten Berg Norddeutschlands wanderte. Dieses Zitat wurde ihm aber nur angegedichtet, doch jedenfalls traf es heute für uns zu. Treffpunkt war der Goethesaal im Brockenhotel. Dort angekommen, erkannten wir nicht nur die Mitarbeiter der Wetterwarte, die uns überall treetreten, sondern auch Elfriede Glaß, die 1947 maßgeblich die Wetterwarte wieder zum Laufen brachte. Ebenfalls freudig wurde

von uns begrüßt, der nach eigener Aussage an diesem Tage seinen 7688. Aufstieg absolviert hatte. Nach der Begrüßung und Einführung in die

Geschichte der Wetterwarte durch den Leiter, Klaus Adler, ergriff der Präsident des Deutschen Wetterdienstes Prof. Dr. Gerhard Adrian auf die Entwicklung der Wetterbeobachtung das Wort. Grußworte kamen auch von Karl Trauernicht vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Viel beachtet wurde der Vortrag von Ursel Behrens

vom Regionalen Klimabüro Potsdam. Sie ging insbesondere auf das Brockenklima und die Verbindung Klimaerwärmung und Klimawandel ein. Danach wurde die Wetterwarte besichtigt, die von manchen im Nebel nur schwer zu finden war. Sie beherbergt in fünf Stockwerken sowie auf dem Dach die modernsten Wettermessgeräte. ■

Einige klimatische Besonderheiten auf dem Brocken:

- Im Durchschnitt 306 Nebeltage im Jahr (bereits 30 Minuten Nebel, zählt als Nebeltag).
- Windigster Ort Deutschlands mit Windspitzen bis zu 263 km/h.
- Nebelfrostablagerungen bis 250 cm.
- Schneehöhen bis 380 cm.
- Im Durchschnitt 1900 mm Jahresniederschlag (max. 2725 mm).
- Rund um Calbe 450 bis 550 mm Jahresniederschlag.



Vom Bahnhof Drei-Annen-Höhe fahren wir hinauf zum Brocken.



Für Elfriede Glaß, die 1947 die Wetterwarte wieder zum Laufen brachte, hielt der Präsident des Deutschen Wetterdienstes, Prof. Dr. Gerhard Adrian, eine Überraschung bereit.



Auf dem Dach der Wetterwarte erklärte Michael Wellmann die Bestückung der Wetterhütten und andere Messgeräte.



Dichter Nebel begrüßte uns.



Brocken Benno kam als Gast der Festveranstaltung.



Die Sammlung an Wetterfröschen ist inzwischen auf über 1000 angestiegen.



*Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.
Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.*

Sie haben einen lieben Menschen verloren.
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung
Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie
auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen
und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.
Denn jeder Mensch ist einmalig –
und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**

Text und Foto Heinze Bestattungen



**Was man nicht verhindern kann, ist,
dass geliebte Menschen uns
irgendwann verlassen.
Aber man kann verhindern,
dass sie in Vergessenheit geraten,
irgendwann.**

**Wie jedes Jahr am Totensonntag
findet zu Ehren und Gedenken, insbesondere an
die Verstorbenen aller, eine
Gedächtnisfeier statt.**

Gedenkstunden am Totensonntag, den 22. November 2015,
in der Zeit von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
in der Kapelle auf dem Friedhof in Calbe/Saale.

Grabmale Ulrich

Steinmetzmeister Siegfried Ulrich

Das Grabdenkmal – eines der frühesten Kulturzeichen der Menschheit

Die Grabanlage ist nicht nur ein Symbol der Trauer und des Todes, vielmehr auch ein Zeichen des Trostes und der Zuversicht.

Sie soll die Liebe und die Wertschätzung für den Angehörigen zum Ausdruck bringen.

Die individuelle Abstimmung von Form, Farbe, Schrift und Symbol ist für uns ebenso verpflichtend wie die handwerkliche, sorgsame Ausführung.

Durch die kompetente Beratung helfen wir Ihnen, das Denkmal zu finden, welches der Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht wird, um eine richtige Entscheidung zu treffen.

Gern nehmen wir Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen entgegen. Diese werden von unseren Steinmetzen und Bildhauern fachmännisch umgesetzt und erhalten dadurch eine ganz besondere Ausdruckskraft.

Weiterhin verfügen wir über ein stilistisch aufeinander abgestimmtes Sortiment an Grabvasen, Laternen und Schalen.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**39249 Barby
Schulzenstraße 88
Telefon (03 92 98) 36 23
Telefax (03 92 98) 2 95 05**

**39240 Calbe
Arnstedtstraße 24 c
Telefon (01 71) 4 51 61 51**

Unser Tipp für das diesjährige Weihnachtsgeschenk:

Die geheimnisvolle
Königin Editha
Spektakuläre
Wiederentdeckung
ihrer Gebeine
im Magdeburger Dom



EDITHA – Die starke Frau an Ottos Seite

Caroline Vongries

Festeinband • 120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • 17,90 €
ISBN 978-3-942148-00-9

Ganzgewebereinband mit
Goldprägung und Schutzumschlag
120 Seiten
22,0 x 22,0 cm • 23,90 €
ISBN 978-3-942148-01-6

Sachsen-Anhalts Geschichte in spannenden Erzählungen und
inhaltsreichen Illustrationen erleben. Das Geschenk für
geschichtsinteressierte Kinder, Eltern und Großeltern ab sofort
in der Heimatstube Calbe, Breitenstein & Picht (Büroausstattung
& Papeterie, Inh. Christina Picht) und Presse + Lotto + Tabak

Diese und weitere Titel auch online bestellbar:
www.quadratartverlag.de

Unsere Unternehmensgruppe zählt in Sachsen-Anhalt zu den seit
vielen Jahren führenden, überdurchschnittlich wachsenden
Dienstleistern im Kommunikationsbereich.

Für den weiteren Ausbau unserer Industriebuchbinderei
suchen wir engagierte

Quereinsteiger/-innen für den Bereich Druckverarbeitung

Sie überzeugen durch Teamfähigkeit und haben Spaß
an einem dynamischen Umfeld.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung
in einem technischen Beruf oder bringen Berufserfahrung
als Maschinenbediener o.ä. mit.

Weiterhin erwarten wir von Ihnen technisches Verständnis,
körperliche Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft,
gepaart mit Engagement und Freude am Gelingen.

Sollte diese Aufgabe Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Telefon (03 92 91) 4 28-0
weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de



Hotel zur Altstadt

www.Hotel-zur-Altstadt-Calbe.de

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

Winterzeit – Grünkohlzeit

Jetzt wieder viele Grünkohl- und Wildgerichte

Denken Sie auch an die Tischbestellung zu den Weihnachtsfeiertagen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

„NEUE Messemodelle eingetroffen“

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang

Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck

Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54

www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 Uhr -12.30 Uhr und 14.00 Uhr -18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr -16.00 Uhr und nach Vereinbarung!

GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel

Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel

Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale

Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederndodeleben

Am Stadtberg 4 · 39167 Niederndodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg

Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Königstr. 49 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6625480

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttinger • Höwing • Buchweitz • Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz

Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Fienchens Fragekiste

Liebe Kinder!

Weshalb „schlafen“ unsere Füße manchmal ein?

Wenn ihr z. B. - wie Bella auf dem Foto - länger im Schneidersitz



gesessen habt, können eure Füße anfangen zu kribbeln. Zwischen dem Gehirn und dem Fuß verlaufen Nerven. (Nerven = Leitungen, die Informationen austauschen) Der Fuß meldet z. B. dem Gehirn, wenn er an einen Stein gestoßen ist oder wenn es ihm zu kalt ist. Das kennt ihr ja alle. Sitzt ihr nun im Schneidersitz, ist der „Verbindungsnerve“ abgeknickt. Der Fuß will trotzdem Meldungen an das

Gehirn senden. Da die „Leitung“ aber nicht frei ist, kommt beim Gehirn eine Falschmeldung an – das Kribbeln. Manchmal kann es bis zu 1 Stunde dauern, ehe es wieder vergeht – meist dauert es aber nur einige Minuten.

Warum ist Norden immer oben?

Auf der Erde gibt's eigentlich kein Oben und Unten, entscheidend ist ja, in welche Richtung man blickt. Trotzdem hat man sich vor sehr langer Zeit darauf geeinigt, dass auf den Landkarten der Norden immer oben liegt. „Ausgedacht“ hat sich dies ein alter Grieche namens Ptolemäus. Er richtete seine Landkarte nach dem Polarstern aus. Als es noch keinen Kompass gab, diente dieser den Seefahrern als Leitstern zur Orientierung.

Welche Autofarbe bietet die größte Sicherheit?



Zahlreiche Autokäufer suchen sich bewusst einen roten Wagen aus, denn die Farbe Rot ist nicht nur schick, sondern gilt, weil sie eine Signalfarbe ist, als besonders sicher. Dies ist allerdings ein Irrtum. Gerade in der Dämmerung nimmt das menschliche Auge Rot kaum noch wahr. Gelb, weiß und violett werden z.B. besser erkannt. Die sicherste Farbe beim Autokauf ist Mintgrün. Auf diese Farbe spricht das Auge am stärksten an. Nur wenige Menschen wissen das, denn mintgrüne Autos sind auf unseren Straßen wirklich eine absolute Seltenheit.

Warum knallt eine Peitsche?

Wird eine Peitsche sehr schnell durch die Luft gewirbelt, knallt sie ziemlich laut und man zuckt schon mal zusammen. Der Knall entsteht nicht, weil ihre Enden gegeneinander schlagen, sondern die Peitschenschnur die Schallgeschwindigkeit überschreitet. Das Ende der Schnur ist also für einen kurzen Moment schneller als sagenhafte 1100 Kilometer pro Stunde. Deshalb hört man diesen Knall.

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Strom ist elektrische Energie. Sie fließt z. B., wenn ihr aus dem Auto steigt und mal „eine gewischt“

bekommt. Energie wird aus Sonne, Wasserkraft, Windkraft, Uran und Kohle gewonnen. Der in den Kraftwerken produzierte Strom wird durch sehr lange, dicke Leitungen in alle Richtungen verteilt. Die Leitungen sind sicher an hohen Masten befestigt. Wenn sie jemand – auf der Erde stehend – anfassen könnte, würde der fließende Strom ihn töten. Die Leitungen führen zu allen Städten und Dörfern. Dort werden sie dann unter der Erde verlegt bis zu eurem Haus und durch zahlreiche Kabel geht's dann zu jeder Lampe und Steckdose. Was täten wir ohne Strom???



Bleibt schön neugierig!

Euer Fienchen

Text G. Lehmann, Foto Verein

++ Handball-News +++ Handball-News ++



Die weibliche C-Jugend wurde Sieger im Blutspende-Wettbewerb.

Heimspiele: Auf vier interessante Heimspiele der Männer und Frauen können sich alle Handballfans im Monat November freuen. In der Mitteldeutschen Oberliga spielen die TSG-Männer am 07.11.

gegen den ESV Lok Pirna und am 28.11. gegen den HC Burgenland. Anwurf ist jeweils um 18.00 Uhr. Die TSG-Frauen treffen in der Sachsen-Anhalt-Liga am 07.11. um 15.30 Uhr auf TuS 1860 Mag-

deburg-Neustadt und am 29.11. um 14.00 Uhr auf die Bundesliga-Reserve vom SV Union Halle-Neustadt II. Alle Spiele finden in der Calbenser Heger-sporthalle statt.

Landespokal: Im Achtelfinale um den Landespokal (HVSA-Cup) kam für die TSG-Frauen leider schon das Aus. Die Rolandstädterinnen unterlagen auswärts beim Ligakonkurrenten BSG Aktivist Gräfenhainichen nach einer schwachen Vorstellung mit 27:28 und mussten im Pokalwettbewerb somit frühzeitig die Segel streichen.

Harz-Börde-Pokal: Die erste Runde im Harz-Börde-Pokal haben die 2. Männer der TSG Calbe erfolgreich gemeistert. Die TSG-Reserve gewann beim Bezirksligakonkurrenten HC Börde souverän mit 34:19 und hat in der zweiten Runde ein Heimspiel zugelost bekommen. Am 14.11. um 18.00 Uhr empfängt die TSG Calbe II den Ligakonkurrenten HC Alliga-

tors Aschersleben II in der Heger-sporthalle.

Blutspende: Eine tolle Nachricht gab es kürzlich für die TSG-Handballabteilung. Beim Wettbewerb „Mein Blut meiner Mannschaft“ der Firma EKF-diagnostic GmbH aus Barleben belegte Calbe erneut Platz 1 und konnte so seinen Vorjahressieg wiederholen. Die TSG hatte in diesem Jahr stellvertretend seine weibliche C-Jugend gemeldet und die Mädchen legten sich mit Unterstützung der Eltern mächtig ins Zeug. Unglaubliche 865 Blutspenden wurden gesammelt. Damit sicherte sich die Mannschaft von Trainerin Anja Dohmke den Siegerpokal und 1.000 Euro Siegprämie.

Die offizielle Siegerehrung und Übergabe der Preise erfolgt am 25.11. in der GETEC-Arena in der Halbzeitpause der Bundesligapartie SC Magdeburg gegen den TSV Hannover-Burgdorf. ■

Symbolträchtiges, vergessenes Obst – die Quitte

Calbe. Die Quitte galt schon im alten Troja (ca. 650 Jahre v. Chr.) als Symbol der Liebe, der Fruchtbarkeit und des Glücks. Was in der Heilkunde unserer Vorfahren verankert war und besonders im Mittelalter in vielen Gemälden abgebildet wurde, ist heute weitgehend unbekannt.

Quitten gehören wie Äpfel und Birnen als Kernobst zur Familie der Rosengewächse. Wir unterscheiden je nach der Form der Früchte zwischen den herberen, aromatischeren Apfel- und weicheren Birnenquitten. Der lateinische Name Cydonia leitet sich ab von der griechischen Stadt Kydonia, heute Chania, auf Kreta. Ursprünglich stammt sie aus dem östlichen Kaukasus, wo die Wärme liebenden Quitten bereits vor 4.000 Jahren kultiviert wurden. In Mitteleuropa wird sie seit dem 9. Jahrhundert und heute vorwiegend nur noch in den Weinbaugebieten in Baden und am Rhein angebaut. Die Quitte ist indirekt

Namensgeber für die Marmelade (von portugiesisch „marmelo“ für Quitte). Von ursprünglich 200 Sorten sind hierzulande nur etwa sechs noch relevant. Hauptanbaugebiete sind Frankreich und die Türkei.

Die gelbe, duftende, behaarte, vielsamige Frucht wird im Spätherbst bis zum Frosteintritt geerntet. Die Samen enthalten etwa 20 Prozent Schleimstoffe, das giftige cyanogene Glycosid Amygdalin und Öl. Die Quittenfrucht selber enthält viel Vitamin C, Kalium, Natrium, Zink, Eisen, Kupfer, Mangan und Fluor, Gerbstoffe, organische Säuren, viel Pektin und Schleimstoffe. Quelle ihres Geruchs ist ein Gemisch von etwa 80 Duftstoffen. Die goldgelbe Färbung der Früchte, das sogenannte „Quittegelb“ wird durch das Flavon Quercetin bestimmt. Während die hierzulande geernteten Sorten nicht für einen rohen Verzehr geeignet sind, kann man die in der Türkei angebauten Shirin-Quitten be-

denkenlos auch roh essen. Der richtige Erntezeitpunkt ist, wenn sich die Farbe der Früchte von Grün in Gelb verändert und der Pektingehalt am höchsten ist. Mit 38 Kilokalorien pro 100 Gramm haben Quitten übrigens weniger Kalorien als Äpfel.

Früher wurden Quittensamen (unzerkleinert wegen der Freisetzung von Blausäure aus dem Amygdalin) zur Schleimbereitung als Mittel bei Hustenreiz, Halsentzündung und zur milden abführenden Wirkung verwendet. In Salben und Cremes verarbeitet hilft das Öl der Quittensamen äußerlich bei rissiger Haut, Verbrennungen, Wundliegen oder Hämorrhoiden. Hippokrates wusste um die blutstillende Wirkung von rohem Quittensaft. Hildegard von Bingen empfahl die Quitte für Gesunde und Kranke. So sollten Speisen aus Quitten gegen Gicht helfen. Das Fruchtfleisch enthält wirksame Stoffe, die Halsentzündungen und Darmstörungen positiv beeinflussen können. Durch ihren hohen Pektin-gehalt senken Quitten den Cholesterinspiegel. Vor der Verarbeitung sollte die pelzige Oberfläche der Früchte abgerieben werden, dann können die Quitten auch ungeschält verarbeitet werden. Dazu werden sie entkernt, klein geschnitten und mit wenig Wasser gekocht oder gedünstet. Damit sie bei der Verarbeitung nicht braun werden, beträufelt man sie mit etwas Zitronensaft. Durch

den hohen Pektingehalt kann man bei der Geleebereitung auch normalen Zucker im Verhältnis 1:1 verwenden. Die Quitten müssen nur länger gekocht werden, damit sich das Pektin vollständig aus den Früchten löst (Geliertest). Aus Quitten kann man Marmelade, Kompott, Mus, Saft, Gelee, Likör, Wein und Schnaps herstellen. In spanisch- und portugiesischsprachigen Ländern ist das „Dulce de membrillo“, das Quittenbrot, ein traditionelles Weihnachts- und Wintergebäck. Zu seiner Herstellung wird das eingedickte Quittenmus nach dem Abseihen des Saftes (zur Geleebereitung verwendbar) mit Zucker, ggf. je nach Geschmack mit Honig, Zimt oder Ingwer vermischt und diese Masse etwa 1cm dick auf ein Backblech gestrichen. Nach dem Dörren im Backofen wird das Gebäck dann kleingeschnitten und in Puderzucker oder Mandeln gewälzt.

Die Namensvetterin Zierquitte (Chaenomeles) ist eine eigene Pflanzengattung innerhalb der Familie der Rosengewächse. Sie ist eine dornige Zierpflanze, deren schöne orange bis rote Blüten ganz früh im Jahr blühen. Ihre Früchte werden in Asien wie hiesige Quitten verwendet. Meine Empfehlung, weil schon erprobt: Gelee aus ihren gelben wohlriechenden Früchten ist ebenso sehr schmackhaft und leicht zuzubereiten. ■



Der Kalender für 2016 ist da!

Mit ausgewählten Motiven unserer Kunden!

Ab sofort in allen Geschäftsstellen der Salzlandsparkasse für 1 Euro erhältlich.

 Salzlandsparkasse

Rezeptvorschlag – Quittenchutney

(nach J. Laafer):

80 g Zucker,
130 ml Wasser,
3 Kardamonkapseln,
4 Sternanis,
1 Zimtstange,
1 Vanilleschote, aufgeschlitzt,
Abrieb einer Orange, Abrieb einer Zitrone,
3 Scheiben frischer Ingwer,
2 El (Akazien) Honig in einen Topf geben und aufkochen lassen.

4 Quitten schälen und klein gewürfelt (1 x 1cm) zugeben, langsam garen, bis sie weich sind (25 min).

1 El geriebener Ingwer zugeben, mit weißem Pfeffer, Salz und Vanillezucker abschmecken. Leckere Abrundung von Fleischgerichten und Salaten oder köstlich als Dessert mit Vanilleeis.

Text Rosemarie Meinel

Der Skorpion (24.10.-22.11.) im JUPITERJAHR

Calbe. Skorpiongeborene hören wohl zu den rätselhaftesten Menschen im Tierkreis, von den Mitmenschen unverstanden meist auch von sich selbst, möglicherweise durch selbstgeschaffene Probleme, was dann leidenschaftlich in oft nicht nachvollziehbarer Weise bekämpft wird. „Ergründer der Wahrheit“ wird er von Astropsychologen auch bezeichnet, denn er hat wohl die „besten Antennen“ für die Gefühle seiner Mitmenschen, ist mitfühlend, sympathisch, willensstark, leidenschaftlich, aber leider auch sehr misstrauisch und oft auch eifersüchtig infolge dessen. So sehr er auch geliebt und geachtet sein möchte, kann er die Schwächen anderer Menschen nicht ertragen.

Mit seinen „sechsten Sinn“ erfasst er schnell die Schattenseiten anderer und macht sie zum Problem, weshalb er eben nicht so beliebt erscheint. Ein Anlass mehr, an seiner Lebensaufgabe

zu arbeiten, bevor die frustrierenden Gefühle in eine Art Machtstreben umgewandelt werden. Auch die in Beziehungen angelegliche Neigung zur Sexualität hat mit Sinnlichkeit wenig zu tun, aber mit einer mystischen Gefühlserfahrung. Skorpiongeborene sehnen sich eigentlich nach Liebe und Treue, wollen aber in solch einer Beziehungen den beherrschenden Part einnehmen. Aber so oder so, sind alle einmalig. Es kommt also auf den passenden Partner an. Aber, liebe Skorpione, nach vergangenen zwei harten Jahren kommen auch wieder bessere Zeiten, astrologisch gesehen; Sie machen mit ihrem Willen das Beste daraus!

Denn auch Sie stehen unter dem Jupiterinfluss und haben möglicherweise den Lebenskurs mit viel Einsicht bereits geändert und streben nicht nur finanzielles, sondern auch geistiges Wachstum an. ■



BUCHBESPRECHUNG

Spannende Botschaften aus unserer Vergangenheit

Seine Kompetenz und sein Engagement für die Entdeckung der Geschichte unserer näheren Heimat beweist der Calbener Quadrat-Art-Verlag auf vielfältige Weise. Neben den Entdeckungsreisen auf der „Straße der Romanik“ stehen dafür besonders Bücher, die Personen und Geschehnisse aus der Zeit vor tausend Jahren lebendig werden lassen, und dies auf spannende und vergnügliche Weise zu lesen für Jung und Alt.

Geschichte einer starken Frau

Auf eine Reise über 1100 Jahren nimmt Caroline Vongrieff die Leser in dem Buch „Editha – Die starke Frau an Ottos Seite“ mit. Beginnend im heutigen Magdeburg führt der Weg über 12 Kapitel, detailreich und vergnüglich zu lesen, zunächst ins englische Wessex, aus dem die erste Frau des deutschen Kaisers

Otto, den man später den Großen nannte, stammt. Dem Blick ins damalige England folgt die Hochzeit in Magdeburg, das der Kaiser seiner jungen Frau als Morgengabe schenkte.

Immer wieder ergänzt durch lesenswerte „Seitensprünge“ – zum Beispiel ins nahe gelegene Frohse oder nach



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst

Heizungs-Sanitär-Service

Editha – Die starke Frau an Ottos Seite

Caroline Vongries

Festeinband • 120 Seiten
 22,0 x 22,0 cm • 17,90 €
 ISBN 978-3-942148-00-9

Ganzgewebeeinband mit
 Goldprägung und Schutzumschlag
 120 Seiten
 22,0 x 22,0 cm • 23,90 €
 ISBN 978-3-942148-01-6



Pretzien – greift die Autorin zahlreiche Legenden auf, die sich um Editha ranken. Sie nimmt, auf den Spuren von Edithas Kindheit, den Leser auch ins heutige Winchester mit und spart natürlich den großen „Aufruhr“ von 2009 nicht aus, der sich in Magdeburg breit machte, als man Edithas Gebeine zur wissenschaftlichen Untersuchung in einer „Nacht-und-Nebel-Aktion“

nach Halle brachte. Längst ruht Editha, erneut angemessen feierlich beigesetzt, wieder im Magdeburger Dom.

Wunderschöne Fotos, Zeichnungen und Karten lassen Geschichte und Gegenwart im Buch lebendig werden, die Lebensläufe von Editha und Otto ergänzen das Buch.

Alle vorgestellten Bücher können bestellt werden unter www.quadratartverlag.de oder bei Ihrem örtlichen Buchhändler.

Gottesdienste – evangelisch

Vom 08.11. bis 18.11.15 jeweils um 18:00 Uhr lädt die Gemeinde zur Friedensdekade ein. Sie findet im der St. Stephani Kirche statt. Friedensdekade 08.-18.11., „Grenzerfahrung“

01.11.2015 14:00 Uhr, Gottesdienst in Trabitz, Pfr. Kohtz;
 15:00 Uhr, Gottesdienst in Gottesgnaden, Pfr. Kohtz
 08.11.2015 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade in St. Stephani, Pfr. Kohtz
 11.11.2015 17:00 Uhr, Martinsfest, St. Stephani, Pfr. Kohtz
 15.11.2015 10:00 Uhr, Gottesdienst in St. Laurentii, Vertretung;
 14:00 Uhr, Gottesdienst in Trabitz

20.11.2015 18:30 Uhr im Patensaal, St. Stephani, „Frauen der Reformation“, Themenabend zu Frauen, die sich während der Reformationszeit für Bildung und Glauben engagierten mit anschließender Andacht.
 21.11.2015 16:00 Uhr, Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Kohtz
 22.11.2015 11:00 Uhr, Gottesdienst zum Totensonntag in St. Laurentii, Pfr. Kohtz
 28.11.2015 18:00 Uhr, Advent im Hof, Breite 44
 29.11.2015 10:00 Uhr, 1. Advent, Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz;
 14:00 Uhr, Gottesdienst in Trabitz
 Der Frauenkreis findet am 04. und am 25.11. jeweils um 14:30 Uhr im Patensaal in St. Stephani, Calbe statt.

Herzliche Einladung zum Martinsfest

Am 11. November 2015 lädt die evangelische Kirchengemeinde zusammen mit dem Kindergarten „Zwergenland“ zum Martinsfest in die St. Stephani ein.

„A CHILD IS BORN“ – Chormusik der Advents- & Weihnachtszeit mit dem Vokalensemble „con gusto“ unter Leitung von Christian Wiebeck

Am 06.12.2015 wird um 17:00 Uhr in St. Stephani, Calbe, das Vokalensemble „con gusto“ ein Weihnachtskonzert mit Werken von Praetorius, Bach, Mendelssohn u. a. berühmten Komponisten geben. Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

Gottesdienste – katholisch

sonntags 11.00 Uhr Heilige Messe
 donnerstags 18.00 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags 09.30 Uhr Gottesdienst/Sonntagsschule
 montags 19.30 Uhr Chorübungsstunde
 mittwochs 19.30 Uhr Gottesdienst

BESONDERES

01.11.2015 09.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene
 15.11.2015 10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Zwickau
 22.11.2015 11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Zerbst

Gottesdienste für das Kirchspiel Brumby mit den Gemeinden Brumby, Neugattersleben, Üllnitz und Glöthe

08.11.2015 14:00 Uhr Gottesdienst in Brumby
 11.11.2015 17:00 Uhr Martinsfest in Brumby (mit Andacht, Laternenumzug und Martinshörnchen am Lagerfeuer)
 15.11.2015 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Üllnitz mit Abendmahl
 21.11.2015 14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Neugattersleben mit Abendmahl
 22.11.2015 09:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Brumby mit Abendmahl, anschl. Kranzniederlegung, Pfr. Kohtz
 14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Glöthe mit Abendmahl, Pfr. Kohtz
 29./30.11.2015 14:30 Uhr Weihnachtsmarkt in Brumby
 05.12.2015 15:00 Uhr Weihnachtsmarkt in Neugattersleben
 06.12.2015 14:00 Uhr 2. Advent, Gottesdienst in Üllnitz, Pfr. Kohtz

Wetterdaten

Wie war der September 2015 in Calbe?



Niederschläge im September: in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 29,0 Liter/m²; in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 25,1 Liter/m².

Durchschnittstemperatur September: in Calbe 13,7 °C (Abweichung – 0,3 K); in Gottesgnaden 15,0 °C (Abweichung + 0,5 K).

Wie war das Wetter im September? Dem in weiten Teilen Deutschlands extrem heißen und regenarmen Sommer folgte ein nahezu ausgeglichener September.

Wettergeschichte: Flugzeugabsturz auf dem Brocken

Der Dienst der Wetterbeobachter Matthias Glenk und Peter-René Sosna begann am Morgen des 11. April 2014 eigentlich wie immer. Es herrschte dichter Nebel. Die Sicht betrug nur 20 Meter. Matthias befand sich noch kurz vor dem Crash auf dem Dach der Wetterwarte und stieg wieder hinab, als beide ein gewaltiges Brummen über ihren Köpfen vernahmten. Was sie empfanden, ist heute von ihnen nur schwer zu schildern. Ängste schwangen im Raum, als sie das Flugzeug unweit der Warte liegen sahen. Matthias bekam erst einmal eine Woche frei, um alles zu verarbeiten. Er stand verständlicher Weise unter Schock. Etwas später kam auch seine Frau hoch. Es wurden ergreifende Emotionen freigesetzt. Für Pilot und Passagier der Cessna wurde der 11. April 2014 zu einem Schicksalstag. Sie befanden sich auf einem Flug von der Insel Rügen zum hessischen Reichelsheim. Die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) schrieb zur Auswertung des Unfalls in ihrem Untersuchungsbericht: „Der Pilot sei bei sehr schlechter Sicht viel zu tief über den Brocken geflogen.“ Die einmotorige Cessna rammte einen Mast der Wetterstation und stürzte unweit der Wetterwarte ab, wodurch Pilot und Fluggast ums Leben kamen. Der Nebel hielt auf dem Brocken nur eine Stunde an, was die Verkettung von Zufällen noch erhöhte. Die beiden Wetterbeobachter werden dieses Ereignis, obwohl es nun schon über ein Jahr her ist, nur schwerlich vergessen.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo. im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel.034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus) Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V. Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -behandlung Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr Am 3. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V. 9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)